



**Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen**

**Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz**

**Ergebnisse  
der Prüfung für  
Psychologische Psychotherapeuten**

**Frühjahr 2019**

Oktober 2019

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rheinstraße 4F

55116 Mainz

# Inhalt

Vorbemerkungen	4
<b>1 Schriftlicher Teil</b>	<b>6</b>
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Prüfungsamtsbereichen	6
1.2 Ergebnisübersicht	7
1.3 Verteilung der Rohwerte	7
1.4 Prüfungsergebnisse nach Prüfungsamtsbereichen	8
1.5 Prüfungsergebnisse nach Teilnehmergruppen	9
1.6 Prüfungsergebnisse nach Ausbildungsbeginn und Ausbildungsmodus	10
<b>2 Mündlicher Teil</b>	<b>11</b>
2.1 Notenverteilung	11
2.2 Noten nach Prüfungsamtsbereich	11
<b>3 Gesamtprüfung</b>	<b>12</b>
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	12
3.2 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Prüfungsamtsbereichen	12
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten in der schriftlichen und mündlichen Prüfung	13

## Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Dokumentation berichten wir über die Ergebnisse der Prüfungen für die **Psychologischen Psychotherapeuten** nach dem „Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze“ in Verbindung mit der zugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PsychTh-APrV).

Die zentralen schriftlichen Prüfungen nach diesem Gesetz finden bundesweit im März und August statt. Die schriftlichen Prüfungen bestehen aus 80 Aufgaben, für deren Bearbeitung jeweils maximal zwei Stunden zur Verfügung stehen. Neben



(4) Der schriftliche Teil der Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Aufgaben um nicht mehr als 12 Prozent die

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75

„befriedigen wenn er mindestens 25, aber weniger als 50

„ausreichen wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Aufgaben zutreffend beantwortet hat. Die

„mangelhaft wenn der Prüfling mindestens 90 Prozent,

„ungenügen wenn er weniger als 90 Prozent

der für das Bestehen des schriftlichen Teils der Prüfung erforderlichen

§ 16 Abs. 4f PsychTh-APrV

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang

Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung



Die Note für den schriftlichen Teil der Prüfung wird mit 1, die Note für den mündlichen Teil der Prüfung mit 2 vervielfacht; die Summe der auf

- „sehr gut“, bei einem Zahlenwert bis 1,5,
- „gut“ bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
- „befriedigen bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
- „ausreichen bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

*§ 18 PsychTh-APrV*

Jeder Prüfungsteil kann bis zu zweimal wiederholt werden, wenn er mit der Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet wurde.

Dieser Ergebnisbericht ist in vier Abschnitte unterteilt: Der erste Abschnitt informiert über die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen. Der zweite Abschnitt enthält Angaben zu den mündlichen Prüfungen. Im dritten Abschnitt informieren wir über die Ergebnisse der Gesamtprüfung sowie über den Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und im mündlichen Prüfungsteil. Im abschließenden vierten Abschnitt wird die Entwicklung der Absolventenzahlen im Längsschnitt grafisch dargestellt. Bedingt durch die Auf- und Abrundungen lassen sich aus den ausgewiesenen mündlichen Noten in dieser Tabelle nicht in allen Fällen Rückschlüsse auf die Notenverteilung der Gesamtprüfung ziehen. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass in allen Tabellen die Notenbezeichnungen „1“ bis „6“ für die in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung festgelegten Bewertungen „sehr gut“ bis „ungenügend“ stehen und nicht als Notenzahlen zu verstehen sind.

Weiterhin ist anzumerken, dass den Ergebnissen der schriftlichen, der mündlichen und der Gesamtprüfung des jeweiligen Prüfungstermins unterschiedliche

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Geschlecht		Staatsangehörigkeit		Ausbildungsmodus		Erstteilnehmer	Wiederholungen		Vertiefungsrichtung <sup>1</sup>		
		weibl.	männl.	D	Ausl.	Vollzeit	Teilzeit		erste	zweite	VT	PA/TfP	ST
Baden-Württemberg	115	98	17	115	0	66	49	113	2	0	89	26	0
Bayern	217	178	39	202	15	79	138	215	1	1	179	38	0
Berlin	139	112	27	136	3	82	57	136	3	0	101	35	3
Brandenburg	15	15	0	14	1	6	9	15	0	0	11	4	0
Bremen	15	12	3	14	1	10	5	15	0	0	15	0	0
Hamburg	57	48	9	56	1	35	22	57	0	0	46	11	0
Hessen	108	89	19	99	9	73	35	105	2	1	87	21	0
Mecklenburg-Vorpommern	10	8	2	10	0	7	3	9	1	0	8	2	0
Niedersachsen	59	53	6	59	0	59	0	58	1	0	43	16	0
Nordrhein-Westfalen	277	235	42	271	6	237	40	271	6	0	225	52	0
Rheinland-Pfalz	69	59	10	65	4	24	45	67	2	0	59	10	0
Saarland	17	13	4	17	0	8	9	16	1	0	15	2	0
Sachsen	58	46	12	58	0	17	41	57	1	0	51	7	0
Sachsen-Anhalt	10	8	2	10	0	5	5	10	0	0	9	1	0
Schleswig-Holstein	44	40	4	44	0	25	19	43	1	0	17	27	0
Thüringen	25	19	6	25	0	3	22	25	0	0	21	4	0
<b>Gesamt</b>	<b>1235</b>	<b>1033</b>	<b>202</b>	<b>1195</b>	<b>40</b>	<b>736</b>	<b>499</b>	<b>1212</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>976</b>	<b>256</b>	<b>3</b>

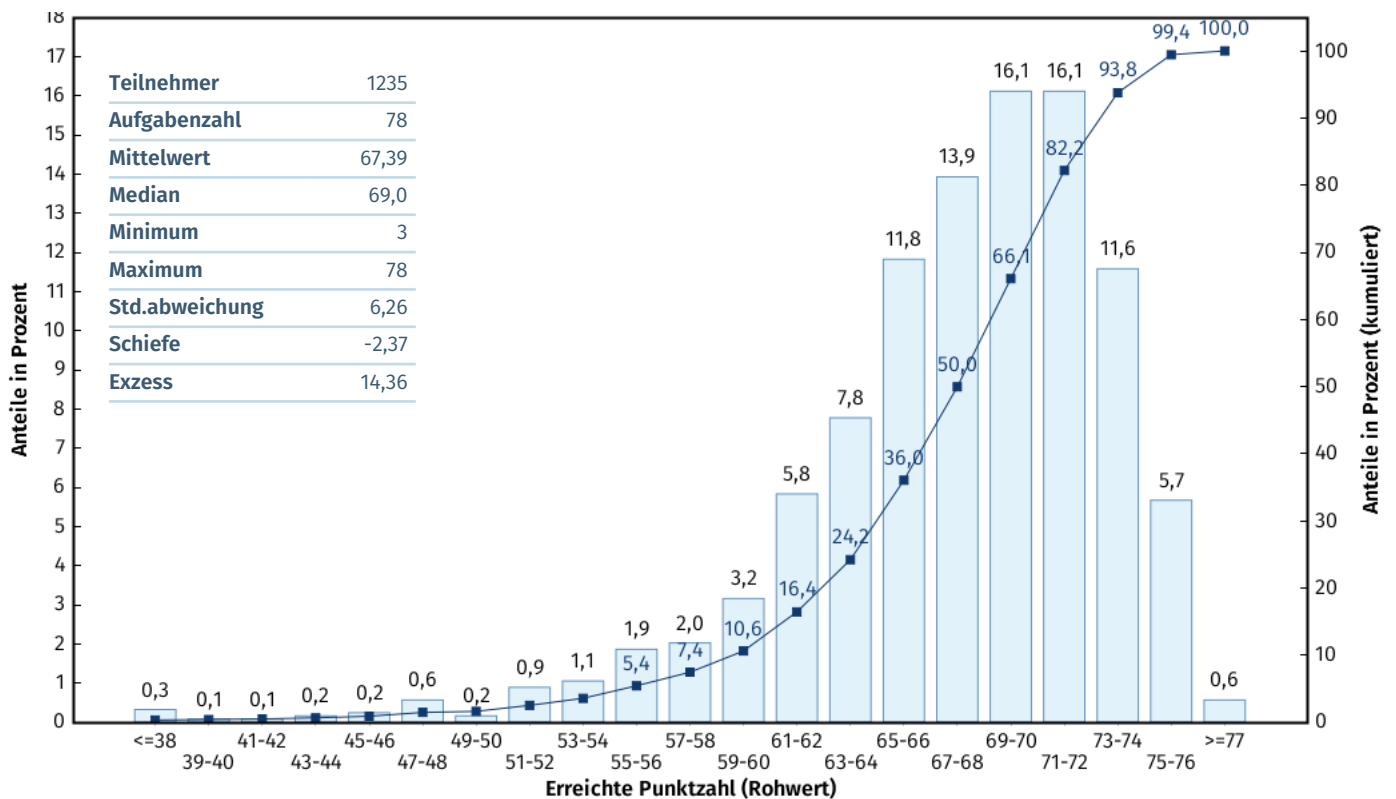
<sup>1</sup> VT: Verhaltenstherapie, PA/TfP: Psychoanalyse/Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, ST: Systemische Therapie

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil der Prüfung für Psychologische Psychotherapeuten (78 Aufgaben)								
Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung	Notenverteilung			
					zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
abs.	%	abs.	%			abs.	%	
67,39	86,40	9	0,73	47	71 bis 78	sehr gut	499	40,4
					63 bis 70	gut	558	45,2
					55 bis 62	befriedigend	139	11,3
					47 bis 54	ausreichend	30	2,4
					43 bis 46	mangelhaft	3	0,2
					0 bis 42	ungenügend	6	0,5
						Summe	1235	

## 1.3 Verteilung der Rohwerte



# 1 Schriftlicher Teil

## 1.4 Prüfungsergebnisse nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung						Mittelwert
		abs.	%		1	2	3	4	5	6	
Baden-Württemberg	115	67,7	86,8	5,9	51	45	16	3	0	0	1,75
Bayern	217	67,5	86,5	7,1	100	90	19	5	0	3	1,73
Berlin	139	67,4	86,4	5,1	50	68	18	3	0	0	1,81
Brandenburg	15	65,3	83,7	4,1	2	10	2	1	0	0	2,13
Bremen	15	64,9	83,2	8,0	4	8	1	1	1	0	2,13
Hamburg	57	68,0	87,1	4,6	23	28	6	0	0	0	1,70
Hessen	108	65,6	84,1	9,3	37	46	16	7	0	2	2,01
Mecklenburg-Vorpommern	10	66,7	85,5	6,8	4	4	2	0	0	0	1,80
Niedersachsen	59	67,5	86,6	6,0	25	28	4	0	2	0	1,75
Nordrhein-Westfalen	277	67,6	86,6	5,7	109	133	26	8	0	1	1,77
Rheinland-Pfalz	69	67,1	86,1	5,5	25	32	11	1	0	0	1,83
Saarland	17	68,8	88,2	5,1	10	5	2	0	0	0	1,53
Sachsen	58	68,6	88,0	4,6	24	29	5	0	0	0	1,67
Sachsen-Anhalt	10	64,0	82,1	3,6	0	6	4	0	0	0	2,40
Schleswig-Holstein	44	68,2	87,5	5,4	21	19	3	1	0	0	1,64
Thüringen	25	69,5	89,1	4,7	14	7	4	0	0	0	1,60
<b>Gesamt</b>	<b>1235</b>	<b>67,4</b>	<b>86,4</b>	<b>6,3</b>	<b>499</b>	<b>558</b>	<b>139</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1,78</b>



# 1 Schriftlicher Teil

## 1.5 Prüfungsergebnisse nach Teilnehmergruppen

	Teilnehmer	Mittelwert		Standardabweichung
		abs.	%	
<b>Geschlecht</b>				
weiblich	1033	67,50	86,54	6,20
männlich	202	66,83	85,68	6,53
<b>Vertiefungsrichtung<sup>1</sup></b>				
VT	976	67,84	86,98	6,09
PA/TfP	256	65,72	84,25	6,60
ST	3	63,33	81,20	4,11
<b>Ausbildungsmodus</b>				
Vollzeit	736	67,48	86,52	6,52
Teilzeit	499	67,25	86,22	5,85

<sup>1</sup> VT: Verhaltenstherapie, PA/TfP: Psychoanalyse/Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, ST: Systemische Therapie

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.6 Prüfungsergebnisse nach Ausbildungsbeginn und Ausbildungsmodus

Beginn der Ausbildung	Ausbildungsmodus	Teilnehmer	Mittelwert		Standard- abweichung
			abs.	%	
2011 oder früher	Vollzeit	61	65,39	83,84	7,11
	Teilzeit	175	66,18	84,85	6,24
2012	Vollzeit	48	65,58	84,08	6,31
	Teilzeit	99	67,35	86,35	5,62
2013	Vollzeit	96	66,39	85,11	5,98
	Teilzeit	135	67,68	86,77	6,14
2014	Vollzeit	224	68,40	87,69	5,67
	Teilzeit	71	68,55	87,88	4,48
2015	Vollzeit	265	67,97	87,15	7,19
	Teilzeit	16	69,12	88,62	3,57
2016 oder später	Vollzeit	42	67,21	86,17	5,30
	Teilzeit	3	66,67	85,47	1,25
<b>Gesamt</b>		1235	67,39	86,40	6,26

## 2 Mündlicher Teil

### 2.1 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	614	51,1
gut	459	38,2
befriedigend	107	8,9
ausreichend	18	1,5
mangelhaft	3	0,2
ungenügend	0	0,0
Summe	1201	

### 2.2 Noten nach Prüfungsamtsbereich

	Teilnehmer	Mittelwert	Notenverteilung					
			1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	112	1,46	67	39	5	1	0	0
Bayern	217	1,81	84	100	24	9	0	0
Berlin	136	1,51	78	48	9	1	0	0
Brandenburg	15	1,47	8	7	0	0	0	0
Bremen	15	2,33	3	6	4	2	0	0
Hamburg	57	1,77	22	28	6	0	1	0
Hessen	105	1,33	77	21	7	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	9	1,89	3	4	2	0	0	0
Niedersachsen	57	1,56	30	23	3	1	0	0
Nordrhein-Westfalen	272	1,61	139	101	31	1	0	0
Rheinland-Pfalz	67	1,45	41	24	1	0	1	0
Saarland	16	1,44	9	7	0	0	0	0
Sachsen	57	1,86	18	30	8	1	0	0
Sachsen-Anhalt	10	1,60	5	4	1	0	0	0
Schleswig-Holstein	31	1,32	22	8	1	0	0	0
Thüringen	25	2,16	8	9	5	2	1	0
Gesamt	1201	1,62	614	459	107	18	3	0

### 3 Gesamtprüfung

#### 3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	562	46,4
gut	529	43,7
befriedigend	111	9,2
ausreichend	9	0,7
Summe	1211	

#### 3.2 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Prüfungsamtsbereichen

	Teilnehmer	Mittelwert	Notenverteilung			
			1	2	3	4
Baden-Württemberg	114	1,55	62	46	6	0
Bayern	216	1,75	80	107	24	5
Berlin	138	1,60	69	59	10	0
Brandenburg	15	1,69	7	7	1	0
Bremen	14	2,16	3	6	3	2
Hamburg	56	1,71	21	29	6	0
Hessen	106	1,54	65	32	8	1
Mecklenburg-Vorpommern	10	1,93	3	4	3	0
Niedersachsen	57	1,57	29	26	2	0
Nordrhein-Westfalen	276	1,68	131	111	33	1
Rheinland-Pfalz	68	1,54	36	31	1	0
Saarland	17	1,57	9	7	1	0
Sachsen	58	1,80	17	36	5	0
Sachsen-Anhalt	10	1,86	4	5	1	0
Schleswig-Holstein	32	1,46	19	11	2	0
Thüringen	24	1,89	7	12	5	0
<b>Gesamt</b>	<b>1211</b>	<b>1,66</b>	<b>562</b>	<b>529</b>	<b>111</b>	<b>9</b>

## 3 Gesamtprüfung

### 3.3 Zusammenhang zwischen den Noten in der schriftlichen und mündlichen Prüfung

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
Note schriftlicher Examensteil	1	304	168	21	0	0	0	493
	2	258	222	58	10	2	0	550
	3	53	60	20	7	0	0	140
	4	5	11	12	2	1	0	31
	5	0	1	1	1	0	0	3
	6	0	2	1	3	0	0	6
	Gesamt	620	464	113	23	3	0	1223